

Überraschung: Tabellenersten besiegt!

An einem spannenden und abwechslungsreichen Volleyballtag erspielten sich die Damen der Volleyballfreunde zwei wichtige Punkte und verteidigten einen schmeichelhaften dritten Platz in der aktuellen Tabelle in der Sachsenklasse. In zwei ganz unterschiedlichen Auftritten gelang den Volleyballfreunden um Madlen Schleif ausgerechnet gegen den Tabellenführer aus Dresden Klotsche ein überraschender Sieg. Obwohl die Einheimischen im ersten Spiel gegen den verlustpunktfreien TuS Dippoldiswalde wie schon im Hinspiel keine Chance hatten, machten die Einheimischen gegen Klotsche eines ihrer besten Spiele.

Volleyballfreunde BW Hoyerswerda I – TuS Dippoldiswalde 1992 0:3

Das Spiel begann sehr unspektakulär, beide Teams wirkten zur ungewohnten Spielzeit (11:00 Uhr) recht müde. Obwohl in den ersten Spielzügen der Gastgeber noch mithalten konnte, kamen die Spielerinnen um Kapitän Madlen Schleif nie richtig ins Spiel. Der Gast bestimmte nach dem 4:4 Gleichstand alle Spielaktionen und gewann den Satz mit 25:17.

Nach dem ersten Seitenwechsel lief das Spiel weiter für den Gast. Dabei machte die einheimische Feldabwehr keine gute Figur, die nun eine deutliche Annahmeschwäche offenbarte. Auch weil der Satz klar mit 25:14 abgegeben wurde, musste man sich ernste Sorgen um den Vf Sechser machen.

Doch im folgenden dritten Satz spielte der Gastgeber konzentrierter und wollte nun endlich das Vorhaben Revanche einleiten. Gleich zu Beginn führte der Vf Sechser über die Stationen mit 9:3 und 13:9. Doch schon mit den nächsten Aktionen waren die verlustpunktfreien Gäste wieder im Spiel und zogen an den Blau Weißen vorbei und siegten mit 26:14. Wieder schwächelte die Vf Abwehr und auch die Angriffsaktionen wurden nur noch pomadig vorgetragen, so dass der Gast seine Überlegenheit und die eigenen Aufstiegsambitionen unterstrich. Am Ende siegte Dippoldiswalde mit 25:16 und übernahm mit dem 3:0 Auswärtssieg die Tabellenführung auch aufgrund der nachfolgenden Sensation, die im zweiten Spiel des Tages folgen sollte.

Volleyballfreunde BW Hoyerswerda I – SG Klotsche Dresden 3:0

Das zweite Heimspiel war wesentlich kampfbetonter. Die Vf Aktionen im Angriff von Madlen Schleif wurden durch die erstmalig eingesetzte Anne Süßmilch durch einen starken Auftritt unterstützt. Beim 9:9 glich der Vf Sechser aus und gab die nachfolgende Führung bis zum Satzende (25:23) nicht wieder ab. Eine starke Leistung bot dabei erneut Zuspielerin Marina Köhler, die alle Angreiferinnen mit prima Pässen bediente.

Zu Beginn des zweiten Satzes setzten zunächst die Gäste die Akzente und führten zwischenzeitlich mit acht Zählern. Bis zum 18:17 sollte die Führung der Gäste auch bestehen bleiben. Doch danach zeigten die Einheimischen, wie man sich zurück kämpft und auch einen Satz drehen kann. Mit einer Serie guten Aufgaben vom Kapitän und einer agilen Abwehr gewann der Vf Sechser auch Satz Nummer zwei mit 25:19.

Nach dem Seitenwechsel war das Spiel kurzzeitig ausgeglichen, auch weil Klotsche den Zuspieler und einen schwachen Libero aus dem Spiel nahm. Doch nach der 10:6 Führung des Gastgebers war auch der letzte Versuch des scheidenden Tabellenführers verpufft, das Spiel noch einmal zu drehen. Beim 25:21 jubelten die Volleyballfreunde gegen einen Gegner, der mit dieser Niederlage die Aufstiegsträume ausgerechnet beim Aufsteiger schon am 9. Spieltag begraben musste.

Gleich nach Spielende waren alle Spielerinnen über die gewonnenen zwei Punkte und einer starken Leistung, an der auch die ausgeliehene Anne Süßmilch großen Anteil hatte, überglücklich.

Die Volleyballfreunde spielten mit: Madlen Schleif, Anne Süßmilch, Mandy Berg, Marina Köhler, Nicole Kreische, Ricarda Richter, und Anja Biela,